

Karl Dilgskron

 wien.gv.at/wiki/index.php/Karl_Dilgskron

Personenname	Dilgskron, Carl
Abweichende Namensform	Dilgskron, Karl, Dilg von Dilgskron, Carl
Titel	
Geschlecht	männlich
GND	
Geburtsdatum	31.08.1843
Geburtsort	
Sterbedatum	01.06.1912
Sterbeort	
Begräbnisdatum	04.06.1912
Friedhof	Zentralfriedhof
Grabstelle	
Ehrenggrab	
Beruf	Priester, Schriftsteller
Parteizugehörigkeit	
Religionszugehörigkeit	römisch-katholisch
Ereignis	
Nachlass/Vorlass	
Verkehrsfläche	
Denkmal	
Quelle	Gedenktage
Letzte Änderung am	10.03.2015 durch WIEN1\lanm09bur



Carl Dilgskron (Karl Dilg von Dilgskron), * 31. August 1843, † 1. Juni 1912, Sohn von Karl Dilg von Dilgskron und Aloisia Edle von Schmid, Priester, Schriftsteller. Am 25. Oktober 1859 Eintritt in den [Redemptoristen](#)-Orden in Katzelsdorf, am 1. August 1961 Ablegung der Profess, am 30. September 1865 Primiz.

Werke

- Leben des Gerard Maria Majella, Profeß-Laienbruders der Congregation des allerheiligsten Erlösers. Wien: Keiß & Horn 1879
- Geschichte der Kirche unserer lieben Frau am Gestade zu Wien. Wien: Mayer & Co. 1882

- Die Waffenrüstung des christlichen Streiters. Conferenzreden in der Charwoche (etc.). Prag: Fürsterzbischöfliche Buchdruckerei 1882
- Gnade oder Natur, wer soll herrschen und wer herrscht? Predigt. Prag: Fürsterzbischöfliche Buchdruckerei 1884
- Die Heimsuchung der allerseligsten Jungfrau Maria. Mai-Monats-Predigten. Regensburg: Pustet 1885
- Fünf Predigten über die providentielle Bedeutung der besonderen Verehrung der Seligsten Jungfrau Maria in unseren Tagen. Wien: St. Norbertus Buchdruckerei 1887
- Der "Gute Pater Tendler". Ein Lebensbild. Wien: In Commission bei H. Kirsch 1905

Literatur

- Lorenz Leitgeb: Lebensbilder der vom Jahre 1887 bis 1914 verstorbenen Redemptoristen der österreichischen Provinz. Wien: Verlag der Redemptoristen 1924, S. 332-346